



Kée Vomer den zu Lefnung sed och gross Inerje gemach gin an d'Regierung  
zu fegemoosnahme gezwonge gett.

Gemeinge wullen sin de 14ten Oktober:

d'Arbeiterpartei kriitt 6 Setz, d'Rechtspartei 5 an dei Radikal-Liberal 2 Setz.  
Jingst d' Resultater reklameiich d'Arbeiterpartei; sie kriitt Recht an de  
14. Februar 1935 sin Mei-Wallen.

d' Resultater sin: d'Arbeiterpartei behält sin 6 Setz an dei extra offestalle  
Gemeinschafts-Lösetz als d'Rechtspartei an dei Radikal-Liberal zomumen 7 Setz.  
Somadde hat des Lösetz d'Majorität, te Bmeryamerichter jomw den Thiel's Teed, &  
an d'Schiffen de Fehk's jopp 1. Schiffen an den 2te Schiffen de Martin Schwaack.

Als Opferton vom jor 1934 hale mer joch den an diem jor den 1te Oktoberortige  
zu bildelung organisieret gett. Et was de juchhöfverband diem ~~des~~ verantwortlic  
fr des Organisations. Bei 3 Mannschepersellschafte musde mer, Touppien an  
de Woin man Kleser, En etworen Woin fir den Ho'sicker an e Woin nach  
der Him melsport. 1200 Kanner kreien auf Tut.

Well mer bei birn Radio gin, notiere mir den et demols seln de Radio-  
Club bildelung gin an. Allerdings hie auf Membrer hing Radio-Emissionne  
gemach mit sin janner 1935 am Saal Nic Thiel auf Radioausstellung  
organisieret hie. d'Membrer wollten och wissen wach et demols als on  
Radio gin an, a selber sel wi' e schwer an e Radio her bauen an och  
auf Membrer.

Halef Fardle Soundig sturb och die lichte Kabochad fr bildelung. Somadde an  
auf gross Tombole verbounen an den lichte Preis an en dicke fetter Oels.

Wat uf den haut mach ero augen gewinn machen. Duer dem Conrad's Ugie  
den den Oels gewonnen hat, vorst och wach hie gin somadde machen.

Mir luten och seln an onn virechte Sendungen of die gross Manifestationne  
fr den 1te Mee hie gemieren. Es fuer ennerstach den den lichte will Free mat-  
fange sin an somadde jingst direkt an dei kling Tieren ~~pot~~ hie Protest aus-  
gedreicken.

Fir bildelung hat de virechten Sozialistischen jemauprot den 1te Mee als schoulpei  
erklart. Es will diesen meie jemauprot och eren peckpanged machen.

den Duetz kriitt am hie Majorität. An ero gett den 1te Mee och weidder nach  
jromer Protokum's Medel inbunf de Schulkanen zu bildelung gefeiert.

Wéi gesch hat Bildung zanter dem Februar 1934 an meier ~~Scheffer~~ Schefferrot  
an et an enoel interessant ze kucken wad den Härren alles wille laken, <sup>Et an</sup> met wiers  
sinnen müsse sieren wad yn Bildung alles miisch gesche, glännt an mei  
dabei miisch kommen

Er verbaugt de Schefferrot enoel eng mei fore, miisch hie mei eng mei kerk  
daran eng mei funderment, dei an gebaht sin  
en métt Zoll gebei, miisch kom

dann de Frau von enger Schmolzspurbunn von Bildung of  
Bellebung a von do widdes of Mondorf. Vinnich des  
Fuenderung? Mir hat fo eng Eisenbau von Bildung of Bellebung. Etw hätte mer  
dann 2 fleiser. Een normalh an e schmeilt. Et muss ee net lauk froen  
wad d'Ursach von deroer Fuenderung war. Fleck fluch fo den ee kunnk von jängli  
sche blimen von Bildung bis of Mondorf.

de Schefferrot beschloest dann: an meier Kirjoch während dem Halen respektif  
d'Vergriisserung von dem Tolen. E Kirjoch muss Parau'en, enger Katholick an enger  
solimer Entree's fact.

Es soll sin och Querplauderungen während der Kirch zugehoert. Elektrisch  
Bellebung von der Kirch an Klacke sin elektrisch gelaut.

dei wiers dem Chomage gefo'erten Choutrhandsarticken solle folgend  
Defecten ausführen: de Frau von enger Kläranlage zu Brierung  
de Frau von enger inwend'ichter Inaartbeal an  
d' Inwend'icken von der Bildung von Breech

Verschiedene Sachen jonne fo och nachreech realisiert, aner min awer of der  
Stück bliwen.

Mer wessen dem 1935 ~~Hi~~ an Deutschland den Hitler von dem Poverin an.  
An Italien de Mussolini. Mir laken och erzelt dass et Zeit bei ein jonne  
dei hiebt ~~Hitz~~ Hitz fo den Nationalsozialismus hie hie ralle. de Peter de jofelt  
hat an Hakekreuz of ring froh gewilt an eng ~~Verein~~ jofuruff Versammlung  
fo Hitler was durch d' Letzen von Poverin hie gefolgt.

Etw opieren och Italien bis Hitz an de Fechtismus selbst an fo d' d' d' d' d'  
Illustrieren hie mer von Tagellett:

8ten August 1935

- 1935 8. Aug. - „Faschistisches Treiben: Wie verlautet, will die sogenannte „Société des Anciens Combattants Italiens“ am Sonntag, den 2. August nachmittags im Italien- und Tattenbergviertel einen faschistischen Umzug mit abschließendem Meeting im Sommergarten Rossi organisieren. Zu diesem Zweck sollen alle faschistischen Vereine von auswärts, sogar aus dem Ausland, herbeigeholt werden.

Der ganze Rummel wurde von der hiesigen Stadtverwaltung abgelehnt, weil die Statuten der faschistischen „Combattants“ noch nicht genehmigt sind und deshalb soll jetzt eine italienische Gesellschaft „Arte e diletto“ mit ihrem Titel erhalten. A propos! Wie wäre es, wenn die Regierung diesen unerwünschten Ausländern, die nicht wissen was Gastrecht ist, behilflich wäre, um sie nach Italien zu schieben. Dort wären sie näher bei Abessinien, wo sie nach Herzenslust ihr teures Blut für ihr Imperium fließen lassen könnten

*Am dann eig amer Notiz*

- 1935 „Gestern kehrten Kinder und halbwüchsige Burschen aus dem faschistischen Italien zurück, die Benito für einige Zeit zu sich gerufen hatte, um ihnen das Gift seines Gewaltregimes einzupflegen. Die Kleinen waren mit langen weißen Hosen und blauen Joppen gekleidet und trugen als Kopfbedeckung ein weißes Marineberett mit goldener Aufschrift „Auslandsitalien“.

Die halbwüchsigen Burschen trugen eine Uniform, die derjenigen der Pfadfinder ähnelt. Als Bagage trugen sie an der Seite eine Art Schulranzen, an dem die italienischen Farben aufgezeichnet waren.

In der Hand trugen sie das bekannte italienische Säckchen, (sie trugen keinen Regenschirm), in dem der Duce ihnen wahrscheinlich einige Andenken aus dem „gewaltigen Italien“ verstaute hatte ...”

*Es wech für die. Am mo einige kreyen Musik geet et wieder.*

*Am die virechte Leudungen ha mir oft emerstreck den ob der Schuelz perioden  
Leit utlowen gowen. Et was natürlch virecht gen jüressent dramatisch Familien situati  
ze einleieren. Es si meeresleue Mastänner mal manner wie 2 Kanen ausgeit gen,  
jünggerellen van och ich Leit der jüngerer generationen krey püetend vironen der  
Pensionen stungen. Best was zwar gud jeduech ma et des virech Prökturvetenunen  
kummen dann ausser dem Lohn der mannerkommen, bedingh durch  
Differenz vum Lohn an der Pension eng nich vigerinnen zousichlech Belastung.  
Es lese mir den Bericht am Oktober 1935,*

- 1935 4. Okt. - „Arbeitslos: Seit Wochen laufen die Familien unserer Arbeiterveteranen, die nach dem 1. Januar 1935 entlassen wurden, und sozusagen zeitlebens in der Hüttenkolonie wohnten, in der Stadt herum. Sie suchen eine Wohnung. Diese Leute müssen ihre Kolonie, in der ihre Kinder zur Welt kamen und heirateten, nun räumen. Die Not dieser Leute ist groß, wenn man bedenkt, daß sie, als sie noch in Arbeit standen, die billige Kolonie bewohnen durften. Heute müssen sie trotz ihrer Hungerrente teure Privatwohnungen mieten. Das ist die Geschichte vom Mohr.”

77, 4.10.1935

5

Will wie doch immer allem jugendlichen ausbrosen geben, so für die jugendliche  
er wie so in jeder Vorstellung zu denken was ein ewer Cowien etc für das Gut organ  
sicht gen au so hieft etc:

1935 5. Nov. - „Die Arbeitslosenkurse beginnen am 5. November.  
Zugelassen sind arbeitslose Jugendliche bis 21 Jahre. Die Kurse  
werden jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 5 Uhr  
abgehalten.

Auf dem Programm stehen: Bürgerkunde, Turnen und Sport  
Zeichnen und Wirtschaftskunde, Werkunterricht, praktische Hinwe  
weise auf das spätere Leben und den Beruf. Besichtigung von  
Werkstätten und Fabriken.”

77,3

Präsidenten werden nach immer viel laufend, so der Schweiz. Es war dem  
14ten November sein Werkstück erom e schweizer Präsident. Dem 26ten aber  
Henri Franky, gerufft „Bommi“ huet ~~der~~ glücklich Brandeisen, ~~von~~ ~~et~~  
d'Boen imit dem Knie, plat erof geschneiden. Hat auch Boen och schweizer  
verlegt.

D'Wirtschaftskrisis löst bei uns nach immer un, während politisch an  
Deutschland von an Italien nach will a Bewegung sein. Im Jahr 1935 wollen d'Saar-  
länder, die von mehreren die Weltkrieg von Deutschland abgetrennt waren  
nach zurück an Deutschland. An ~~er~~ der organisierten Abstimmung erklären  
sie nach majoritär für die d'Zerückkommen an d'Reich. Gest war saar-  
politisch gegen den 1te grossen Erfolg für den Hitler. Je Mussolini für sein Teil  
erfüllt Österreich, an die durch Schwacht gibt ~~den~~ am März 1936 demnachst  
an d'Reinland an. An Spanien will die Franco ~~alle~~ d'Loen sein an ~~den~~  
vom 17ten of den 18ten Juli 36 fängt die spanische Bürgerkrieg an. An nächste  
Sendungen wärk mir nach of diese Krieg ge spreche kommen.

Ursach der Sendung zu mir doch das den neue Schifferoch verlangt litt  
den Hiddelerig ein mei funderarmie nach mich kriem. Anonunen waren  
d'funderarmen an 6 Privatläser an der Jean Jaureschoss logiert. Es lafen  
Verhandlungen Anhand der Regierung an den Terwen Pröctern für die mei  
funderarmie an hich Stück Anhand der Weierstoss an der deermols genant  
Praktikofarmie zu bauen. Heimadde wär ~~e~~ ~~für~~ ~~niemand~~ de funderarmie.  
Häuser e weidere Praterain an Zentrum von der Stadt geschlafen.  
Allerdings mich d'Weierstoss verlängert gin, an soquer bis un fern.  
Sich an awer mit geschitt well lauseth d'Eisenbahn nach will fait wesen

an quideem och d'Wärterlässen bei der Prærie am N'e Stellung. Och en  
beel vum Uvrosen Selanen lutt, misen de N'e frei machen bis an d'Niederelger.  
Neh alles vum diesen Idem goww d'richtich realisieret mä d'Fendamerie em  
gebauet. It well mer bei selon d'Famill Selanen ermind tun, die boock mer  
och gleich festhalten dass de Schamer's fo, ~~da~~ bei der Kalvakad vum Halleffersel  
sonndey einliche Pring Kermaval goww.

Eng amer deernoch <sup>begegnungen</sup> Toddelungen Perseentlechteet war den Eiffes'e fleig. Selon  
1836 hat him e fensel vum de fenuerget gemak fr zu toddeleung eng fenuer-  
selon aadit opzemaachen. Somadten hat been och getofft als Musick a  
fenuerleerer ogerkelt ge gin.

Wens der vilen Chomunen gin mach emmer Notschauberechten ausgefiet.  
Ero geht dann och d'~~Bach~~ d' Toddelungen Bach am schwarze N'e verluocht,  
richt gezun, kanalisiert an inwendicht.

Den 1te mee geht och erem gefiert. D'ist Gofr lech Vorkhionn vum der Schuch  
eng Feiervochell an. 1te Cortig geht allerdings net erolung, well ~~Kamm~~ Schoul-  
kammer net frei kriem. Den meir Schifferat hat d'Vakanz fr den 1te mee no's  
opperchaft. D' Musicken nin malirecht derbei, d'Fendelen tänken aus an dei  
niblich Riede gin gelalen. Baphtema "Lohnfuerderungen". Textefall ware  
keing ge verzechnen, zu mindestens ni <sup>Platz</sup> an den Zetungen Respekt an de  
Chronicken erwahlet.

Indeem for ers och vum de Chomunen d'Pätkerlesläischen am Musygang  
vum der Li' a Richtung Waal oppericht gin.

1836 war och d'Olympiade zu Berlin, do wo den Hitler selo goww an rengen  
Landsleit gefiert goww. Wann et och net ~~was~~ rüctig an der Emimionnen  
fensel boock mer <sup>am</sup> ~~an~~ dei toddeleunger Erömeren dei zu Berlin must derbei  
waren. Als Senioren bei de Fußballisten: de Mangel Ensch an de Schmitt ifting  
bei den Junioren: de Michaux's Em, de Freyhinger feng an de Petel's Fang.  
Beiden Turner: de Kugelersch fang, de Klein's Willi ~~an~~ de Romera's fo.  
Den vum Velo: de Rugby Houtock.

Zum Schluß, och mach eng collecht Novich "collecht" fershend fenuerfien fr  
d'Schoulkammer. D'Kiesche been larselt de Kirfett gin empfaen. Ursach, da  
kann net mei's mach Kardelle gelert ginn. Owa et kemmen och keing Männercher an  
Gierchen ~~aus~~ Kieschen a Fichtspeen <sup>mit</sup> gemaal gin. Den ero konnt mincket toddeleunger

Jong ring Begehung als Taktik net mei so frei erkaumen.